



⇒ Trage deine Antworten direkt auf diesem Blatt in die vorgesehenen Linien ein.

Aufgabe 1 (8 Punkte)

Die mittelalterliche Ständegesellschaft wurde oft als Pyramide mit drei Ständen dargestellt: Klerus, Adel und Bauernstand.

a) (4 Punkte) Ordne die drei Stände von oben (Spitze) nach unten (Basis) in der gedachten Pyramide und notiere jeweils eine typische Aufgabe oder Tätigkeit des Standes.

b) (4 Punkte) Erkläre in eigenen Worten, warum man bei dieser Gesellschaftsordnung von einer „Pyramide“ spricht und was das über die Zahl der Menschen in den einzelnen Ständen aussagt.





Aufgabe 2 (6 Punkte)

Ordne die Begriffe den passenden Erklärungen zu, indem du die Buchstaben einträgst.

Begriffe		Erklärungen	
1. Lehnsherr	●	●	A. Stück Land, das als Gegenleistung für Treue und Dienste verliehen wurde
2. Vasall	●	●	B. Feierlicher Treueeid, mit dem ein Mann sich einem Höhergestellten unterstellte
3. Lehen	●	●	C. Adliger, der Land verleiht und dafür Treue und Dienste erwartet
4. Huldigung	●	●	D. Adliger, der von einem Höhergestellten Land erhält und ihm dafür dient

Lösung: 1. ____ 2. ____ 3. ____ 4. ____

⇒ Trage die passenden Buchstaben in die Lücken oben ein.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Auf einem mittelalterlichen Gutshof lebten und arbeiteten Bauern als Abhängige eines Grundherrn.

a) (4 Punkte) Nenne zwei Pflichten, die Bauern gegenüber ihrem Grundherrn hatten.





b) (3 Punkte) Nenne eine Leistung, die der Grundherr im Gegenzug für die Bauern erbringen musste.

c) (3 Punkte) Erkläre den Unterschied zwischen einem freien Bauern und einem leibeigenen Bauern.

Aufgabe 4 (8 Punkte)

Lies die folgenden Aussagen und entscheide, ob sie richtig oder falsch sind.

☐ Richtig ☐ Falsch Der König stand im Lehnswesen an der Spitze der Lehnspyramide.

☐ Richtig ☐ Falsch Ein Ritter musste seinem Lehnsherrn im Kriegsfall mit Waffen zu Hilfe kommen.

☐ Richtig ☐ Falsch Bauern konnten im Mittelalter jederzeit ohne Erlaubnis des Grundherrn umziehen.

☐ Richtig ☐ Falsch Die Kirche gehörte im Mittelalter zu den größten Grundbesitzern.

⇒ Kreuze direkt bei den Aussagen oben an.





Aufgabe 5 (8 Punkte)

Stelle dir vor, du bist ein Chronist im 13. Jahrhundert und sollst einem Kind aus der Stadt erklären, warum nicht alle Menschen in der Ständegesellschaft die gleichen Rechte und Pflichten hatten.

Verfasse einen kurzen Text (4-6 Sätze), in dem du dieses Prinzip der mittelalterlichen Gesellschaftsordnung erklärst und dabei die Begriffe „Stand“, „Geburt“ und „Aufgabe“ verwendest.

